

Möglichkeiten der Leistungsermittlung und -bewertung im Fach Englisch

Oberschule, Klassenstufe 5/6; Gymnasium, Klassenstufe 5/6

Lernbereich: Me as a consumer (OS)

Lernbereich 3: Beherrschen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zum Themenbereich Personal Identity, Unterpunkt: *shopping*

1 Vorüberlegungen

Im Folgenden werden exemplarisch verschiedene Möglichkeiten der Leistungsermittlung und -bewertung im Unterricht aufgezeigt. Die Beispiele sollen verdeutlichen, dass sich die Bewertung immer auf Ziele stützt und sich die Bewertungskriterien auf die individuelle Leistung der Schülerinnen und Schüler beziehen, die es im Unterricht zu entwickeln und zu fördern gilt.

Da die Lehrplanziele und -inhalte der vorgestellten Lernbereiche sich in der Oberschule und im Gymnasium ähneln, kann das Beispiel in beiden Schularten Anwendung finden. Das hier vorgestellte Beispiel wurde in Klassenstufe 6 an der Oberschule erprobt.

1.1 Ziele

Im Rahmen des hier benannten Lernbereiches sollen folgende Ziele erreicht werden.

Der Schüler/die Schülerin

- kann gehörte und gelesene fremdsprachliche Inhalte in einer konkreten Gesprächssituation an- und verwenden,
- beherrscht den vorgegebenen Wortschatz des Wortfeldes *shopping* rezeptiv und produktiv,
- kann ein Verkaufsgespräch mit dem Ziel des Erwerbs (*customer*) bzw. des Verkaufs (*salesperson*) eines Produktes in der Fremdsprache Englisch führen,
- kann sich in einem Kaufhaus o. Ä. im englischsprachigen Ausland orientieren (Leseverstehen - *store guide*, Hör- und Sehverstehen - *pictogram*, *staff*),
- kann in einem Einkaufszentrum o. Ä. englischsprachigen Touristen/Touristinnen sprachlich Orientierungshilfe leisten (Sprachmittlung - *store guide*, Sprechen - Auskunft erteilen),
- kann ein (Verkaufs-)Produkt zielgruppenorientiert (z. B. Mitschüler/in) und mit Hilfe bewusst ausgewählter Techniken präsentieren.

Der Schüler/die Schülerin erarbeitet folgende Texte und Materialien und nutzt diese:

- **Dialogische Spielszene** *In the shopping centre* und/oder *In the supermarket* in der Rolle des Verkaufspersonals (*salesperson*) und/oder eines/einer Angestellten als Orientierungshilfe (*staff*) und/oder eines Kunden/einer Kundin (*customer*) und/oder einer Einkaufsbegleitung (*companion*).

Zusatzmaterial für die Spielszene (*store guide*, *pictograms*, *equipment* u. Ä.)

- **Monologische (Fantasie-) Produktpräsentation** (einschließlich Werbeplakat - *advertisement*, Produktmodell - *model* u. Ä.)
- **Arbeitsmaterial für die Mitschülerinnen und Mitschüler** zur Sicherung der Lexik, zur Dokumentation des Hörverständnisses bzw. zur Erarbeitung und Festigung grammatischer Strukturen (Quiz - *word search*, *crossword* u. Ä., einfache Testaufgaben *gap filling*, *multiple choice* u. Ä.)

1.2 Leistungen

Ausgehend von den Zielen und Inhalten des Lernbereichs sollen in der geplanten Unterrichtssequenz folgende Leistungen erbracht werden, die es zu ermitteln und zu bewerten gilt:

Leistungskomponenten ¹	
fachlich-inhaltlich	- Anwenden von Wortschatz und Redewendungen - Kennen von Satz- und Wortstellung, Satzbildung - Beherrschen von Aussprache und Intonation - Kennen soziokultureller Besonderheiten
methodisch-strategisch	- Recherchieren in Online-Angeboten (s. auch Medienkompetenz) - Planen und Realisieren eines englischsprachigen Dialogs sowie einer englischsprachigen Produktpräsentation in Form eines Monologs (s. auch Methodenkompetenz) - Planen und Erstellen von Zusatzmaterialien - Nutzen von Hilfsangeboten von Expertinnen und Experten (Sprachlehrkraft, Lehrkräfte für Kunsterziehung, Informatik, usw. sowie Unterstützung von Eltern und Geschwistern) - Nutzen von Kompetenzrastern zum monologischen sowie zum dialogischen Sprechen (s. <i>Punkt 3</i>) - Einholen von Feedbacks zur Leistungsverbesserung (s. <i>Punkt 3</i>) - Durchschauen von Werbestrategien (You need this because ...)
sozial-kommunikativ	- Treffen von verbindlichen Absprachen u. a. mit den Dialogpartnern
Persönlich	- Verantworten eigener Lernleistungen - Entwickeln von Selbstbewusstsein durch Vertreten eigener Positionen in den einzelnen Arbeitsphasen sowie bei der Präsentation von Ergebnissen - Fähigkeit zur Selbstreflexion

1.3 Durchführung

Die Sequenz umfasst ca. 16 Unterrichtsstunden. Dabei bietet es sich an, Doppelstunden zu nutzen. Auch Projekttag bzw. eine -woche eignen sich zur Umsetzung der Ziele und Inhalte des Lernbereichs. Als Sozialformen bieten sich Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit an. Wichtig ist es, auch die technischen Voraussetzungen zu schaffen. Dazu gehören:

- Internetzugang
- evtl. Software zur Bearbeitung von Audiodateien
- Multimedia-PCs
- evtl. MP3-Player (auch private Player für Hörverstehensschulung außerhalb der UE)

¹ Vgl. Positionen zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung 2005, S. 4

2 Leistungsermittlung und -bewertung

2.1 Kompetenzraster

Ein Kompetenzraster eignet sich gut für die Selbstbewertung der Schülerinnen und Schüler. Es gibt den Lernenden selbst, den Eltern und der Lehrkraft konkrete Rückmeldung über den Leistungsstand zu einem bestimmten Zeitpunkt. Da sich der Lernfortschritt damit gut erfassen und dokumentieren lässt, kann es auch ein geeigneter Bestandteil des Portfolios sein. Für die Notengebung sollte es eher nicht herangezogen werden.

2.1.1 Ermittlung und Bewertung dialogischer Fähigkeiten

Dialogische Fähigkeiten <i>In the shopping centre / In the supermarket</i>		trifft zu 😊😊	trifft über- wiegend zu 😊	trifft selten zu 🌟	trifft nicht zu 🌟🌟
inhaltlich	Ich kann eine Rolle übernehmen und kenne die Rolle der anderen.				
	Ich kann einen Rollentext mit dem Textumfang von ca. 80 Wörtern bzw. 10 Sätzen er- arbeiten.				
	Ich kann meinen Text selbstständig berichtigen (und ausdrucken).				
	Ich kann mich in meinem Rollentext auf das vorgegebene Thema beziehen .				
	Ich kann eine Spielszene wirklichkeitsnah darstellen.				
sprachlich	Ich kann fließend sprechen.				
	Ich kann deutlich sprechen.				
	Ich kann betont sprechen.				
	Ich kann die erarbeiteten Wörter, Wortgruppen und Redewendungen zum Thema <i>shopping anwenden</i> .				
	Ich kann meine Rollensätze grammatisch korrekt sprechen.				
	Ich kann auf meine Rollenpartner schnell und spontan reagieren.				
	Ich beherrsche den Rollentext meiner Partner und kann Hilfestellung geben.				
gestalterisch	Ich kann Zusatzmaterialien erstellen, die den Rollensprechern und dem Publikum helfen, die Situation zu verstehen.				
	Ich kann Dialogtexte und Zusatzmaterialien fantasiereich gestalten.				

2.1.2 Ermittlung und Bewertung monologischer Fähigkeiten

Monologische Fähigkeiten - <i>You need this product because ...</i> -		trifft zu 😊😊	trifft überwiegend zu 😊	trifft selten zu ☼	trifft nicht zu ☼☼
formal	Ich kann einen Monologtext verfassen, der im Umfang den Vorgaben – ca. 120 Wörter bzw. 15 Sätze – entspricht.				
inhaltlich	Ich kann einen Monologtext verfassen, der als Werbetext deutlich erkennbar ist.				
	Ich kann die Vorteile bzw. den Nutzen des Produktes für den möglichen Käufer hervorheben.				
	Ich kann die Preise in der ausländischen Währung (£ oder \$) angeben.				
	Ich kann das Produkt umfassend beschreiben. (Name, Eigenschaften, Funktionsweise)				
sprachlich	Ich kann fließend sprechen.				
	Ich kann deutlich sprechen.				
	Ich kann betont sprechen.				
	Ich kann die erarbeiteten Wörter, Wortgruppen und Redewendungen zum Thema <i>shopping</i> in meinem Monolog anwenden.				
	Ich kann mir zusätzlich Vokabeln erarbeiten und diese in meinem Monolog anwenden.				
	Ich kann neben einfachen Sätzen auch Sätze, die mit <i>because</i> verbunden sind verwenden.				
	Ich kann grammatisch korrekte Sätze bilden.				
gestalterisch	Ich kann ein selbst entworfenes Werbeplakat, ein selbstgebasteltes Modell oder etwas Ähnliches in meinen Monolog sinnvoll einbeziehen.				
	Ich kann mich in die Werbesituation hineinversetzen und dem Publikum das Produkt <i>wirklich</i> verkaufen.				
	Ich kann einen Text, ein Produkt bzw. ein Plakat witzig und fantasiereich gestalten.				

2.2 Beobachtungsbogen

Ein Beobachtungsbogen ist gut geeignet, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler gezielt festzustellen. Mit der Notengebung kann unterschiedlich verfahren werden. So können zum Beispiel Noten für bestimmte Leistungen erteilt werden oder auch Teilnoten zu einer Gesamtnote zusammengefasst werden. Die Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler sollte Berücksichtigung finden (s. Punkt 2.3), die Note legt jedoch die Lehrkraft fest. Beobachtungsbögen bilden eine gute Grundlage für Lerngespräche.

2.2.1 Ermittlung und Bewertung dialogischer Fähigkeiten

Dialogische Fähigkeiten - <i>In the shopping centre / In the supermarket</i> -		max. Punktzahl	erreichte Punktzahl	Bemerkungen
formal	Schüler/in hat seinen/ihren Text ausgedruckt.	1		
	Text hat ca. 80 Wörter bzw. 10 Sätze.	3		
inhaltlich	Text bezieht sich auf das vorgegebene Thema.	3		
	Die Spielszene ist realitätsbezogen.	1		
	Die Spielszene ist in sich geschlossen und die Handlungsabfolge ist logisch.	2		
sprachlich	Schüler/in spricht fließend.	3		
	Schüler/in spricht deutlich.	3		
	Schüler/in spricht betont.	3		
	Schüler/in verwendet sinnvoll die erarbeiteten Wörter, Wortgruppen und Redewendungen zum Thema <i>shopping</i> .	3		
	Sätze sind grammatisch korrekt.	2		
	Schüler/in kann schnell und spontan reagieren.	2		
	Schüler/in beherrscht nachweislich den Rollentext seiner Partner und kann Hilfestellung geben.	2		
gestalterisch	Die Zusatzmaterialien unterstützen die szenische Darstellung.	2		
Notenmaßstab der Schule anwenden		30		Note:

2.2.2 Ermittlung und Bewertung monologischer Fähigkeiten

Der nachfolgende Bogen enthält Kriterien, die für eine erfolgreiche Bewertung der englischsprachigen Produkt-Präsentation wichtig sind. Jedem Kriterium wird die gleiche Wertigkeit eingeräumt. Dadurch kann der Schüler Defizite beispielsweise im sprachlichen Bereich durch Leistungen in der inhaltlichen Gestaltung ausgleichen. Diese Vorgehensweise stellt eine zusätzliche Motivation für Schülerinnen und Schüler mit diagnostizierten Schwächen beim mündlich-kommunikativen Fremdsprachenerwerb dar. Durch geschlossene Fragen gestaltet sich die Bewertung für die Lehrkraft effizient.

Monologische Fähigkeiten - <i>You need this product because ...</i> -			
formal	Entspricht der Textumfang den Vorgaben – ca. 120 Wörter bzw. 15 Sätze?	1 Punkt	0 Punkte
inhaltlich	Ist der Text als Werbetext deutlich erkennbar?	1 Punkt	0 Punkte
	Hebt der Text die Vorteile bzw. den Nutzen des Produktes für mögliche Käufer/in hervor?	1 Punkt	0 Punkte
	Beinhaltet der Text Preisangaben in der ausländischen Währung (£ oder \$)?	1 Punkt	0 Punkte
	Wird der Produktname genannt?	1 Punkt	0 Punkte
	Werden die Eigenschaften des Produktes sprachlich verdeutlicht?	1 Punkt	0 Punkte
	Wird die Funktionsweise des Produktes erläutert?	1 Punkt	0 Punkte
sprachlich	Spricht der Schüler/die Schülerin fließend?	1 Punkt	0 Punkte
	Spricht der Schüler/die Schülerin deutlich?	1 Punkt	0 Punkte
	Spricht der Schüler/die Schülerin betont?	1 Punkt	0 Punkte
	Verwendet der Schüler/die Schülerin die erarbeiteten Wörter, Wortgruppen und Redewendungen zum Thema <i>shopping</i> ?	1 Punkt	0 Punkte
	Verwendet der Schüler/die Schülerin Vokabeln, die er sich zusätzlich und freiwillig erarbeitet hat?	1 Punkt	0 Punkte
	Verwendet der Schüler/die Schülerin neben einfachen Sätzen auch Sätze, die mit <i>because</i> verbunden sind?	1 Punkt	0 Punkte
	Sind die Sätze grammatisch korrekt?	1 Punkt	0 Punkte
gestalterisch	Verwendet der Schüler/in ein selbst entworfenes Werbeplakat, ein selbstgebasteltes Modell oder etwas ähnliches und bezieht es in seinen Monolog ein?	1 Punkt	0 Punkte
	Spielt der Schüler/die Schülerin seine Sprechrolle überzeugend?	1 Punkt	0 Punkte
Notenmaßstab der Schule anwenden		 von 16 Punkten	

2.3 Selbsteinschätzung

Die besprochenen **Lernziele** sind: Wo stehe ich?

Ich kann ...

- ein (Verkaufs-)Produkt präsentieren.
- ein Verkaufsgespräch in englischer Sprache führen.
- mich in einem Kaufhaus/Supermarkt/... orientieren.
- in einem Kaufhaus/Supermarkt/... Orientierungshilfe leisten.

Ich beherrsche ...

den vorgegebenen Wortschatz des Wortfeldes

Für das erfolgreiche Erreichen der besprochenen Lernziele ist es unbedingt notwendig, ...

..., dass ich entsprechend der Aufgabenstellung arbeite,
..., dass ich mir Feedback (Meinung aus der Arbeitsgruppe, Expertenmeinung) einhole,
..., dass ich gegebenenfalls mein Vorgehen verändere bzw. anpasse.

Teilnote

... dass ich verlässliche Absprachen treffe
..., dass ich die Lernarbeit in der Gruppe in jeder Arbeitsphase unterstütze.
..., dass ich mich fair und kritisch mit den Arbeitsergebnissen und Meinungen anderer auseinandersetze.

Teilnote

..., dass ich die Arbeitsaufträge vollständig und termintreu erledige.

Teilnote

..., dass ich freiwillig Zusatzaufgaben übernehme und dokumentiere.

Teilnote

Meine Selbsteinschätzung:

TN+TN+TN+TN

4

Diese **Erwartungen** erfülle ich:

1

in vollem Umfang

2

gut

3

zufriedenstellend

4

ausreichend

5

mangelhaft

6

überhaupt nicht

2.4 Punktekonto und Notenberechnung – eine Möglichkeit der ergebnis- und prozessorientierten Bewertung

Für die Bewertung mit Hilfe des Punktekontos ist vorab eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen von SOL² notwendig.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Zielklarheit bei allen Beteiligten (Lehrkraft und Schüler/in)
- transparenter Ablaufplan einschließlich Terminen der Leistungsüberprüfung
- verbindliche Absprachen über die Formen der Leistungsdokumentation; z. B.
 - Laufzettel
 - Fotodokumentation
 - Nutzung eines bestehenden Portfolios
 - Formulierung von Kriterien u. a. für die selbst erstellten Materialien, die Informationssammlung im Rahmen der Internet-Recherche, das Mind Map zum Wortfeld, den Einschätzungsbogen der Teamfähigkeit (s. Beispiel).

Punktekonto

Insgesamt können **68 Punkte** gesammelt werden. Sie setzen sich folgendermaßen zusammen:

	max. Punkte
Dialog	20
Monolog	16
	36
Selbst erstellte Materialien	
- für Monolog	4
- für Dialog	3
Internetrecherche <i>shopping</i> und Informationssammlung	3
Arbeitsauftrag zur Hörübung	3
Wortfeldpräsentation (Mind Map)	4
Annahme von Hilfsangeboten durch Mitschüler/in	3
Annahme von Hilfsangeboten durch Lehrkraft	2
Angebot von Unterstützung für Mitschüler/in	4
Teamfähigkeit (Einschätzung durch Lerngruppe)	6
	32

Notenmaßstab der Schule:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6

Die Leistungen müssen sorgfältig dokumentiert werden.

Die Note sollte als komplexe Leistung im Notenbuch erfasst werden.

² SOL – Selbstorganisiertes lernen. Vgl. z. B. Haas, Ulrich: Selbstorganisiertes Lernen im Unterricht: Eine unterrichtspraktische Einführung. Beltz-Verlag, 2015.

Bewertungsblatt zur *Teamfähigkeit*

Hinweise zur Durchführung:

Vorausgesetzt wird, dass die Kriterien mit den Schülerinnen und Schülern besprochen sind. Sie sind klar, verständlich und von beiden Seiten so akzeptiert. Das Teamblatt wird vom Schüler/der Schülerin ausgefüllt und offen in der Gruppe besprochen. Die Bewertung wird von der Lehrkraft bestätigt. Die Punkte werden aufs Punktekonto übertragen.

Individuell		Gruppe	
Ich habe in der Gruppe Aufgaben übernommen und vereinbarungs- gemäß erfüllt (z. B. Rechercheaufgaben, Arbeitsmaterial beschafft usw.).	1	Wir haben vor Beginn der Gruppenarbeit die Ziele geklärt. (Zielblatt liegt bei)	1
	0		0
Ich habe in der Gruppe Leitungsaufgaben übernommen. (z. B. Zeitwächter)	1	Wir haben eine schriftliche Arbeits- und Zeitplanung gemacht.	1
	0		0
Ich habe keine Arbeitsaufträge der Gruppe abgelehnt.	1	Wir haben darauf geachtet, dass jeder seine Vorschläge einbringen konnte. (Brainstorming-Phase, Ergebnisse siehe Anlage)	1
	0		0

3 Nützliche Links und Materialien zur Realisierung der Unterrichtseinheit

Ausgewählte Internetauftritte von Kaufhäusern

- www.harrods.com u. a. store guide zum Download im pdf-Format
- www.macys.com u. a. Produktangebot mit Preisangaben (z. B. toys)
- www.altmarkt-galerie-dresden.de u. a. Wegweiser DE-EN zum Download im pdf-Format

Interessante Unterstützungsangebote im Internet

- www.eslpod.com – leicht verständliche, bearbeitbare, kostenlose Podcasts zum Thema shopping zum Download im mp3-Format
- www.englisch-hilfen.de – für Schüler/in und Lehrkraft